



Köln, 04. März 2016

Die Fuchse erlegen die Bären – Verdienter 13:4-Sieg gegen den EHC Neuwied

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Die Fuchse sind zwar seit dem letzten Wochenende Meister der Oberliga-Nord, aber zurücklehnen und auf die Playoffs warten ist nicht. Dank einer starken Leistung konnte man den Bären beim 13:4-Sieg das Fell über die Ohren ziehen.

Die Fuchse legten los wie die Feuerwehr. Bereits nach 79 Sekunden schlug es zum ersten Mal hinter Björn Linda ein. Den Schuss von Linda konnte er noch abwehren, aber gegen den Nachschuss von Chad Nidderly war er machtlos. Eine feine Vorarbeit von Viktor Beck verwertete Julius Bauermeister in der vierten Minute zum 2:0. Jetzt kamen die Fuchse richtig in Fahrt und so schraubten Marvin Tepper (7.), André Huebscher (8.) und Noureddine Bettahar (10.) das Ergebnis bis zur Hälfte des ersten Drittels auf 5:0. Jetzt hatte Gäste-Goalie Björn Linda die Nase voll und ließ sich für Felix Köllejan auswechseln. Der Wechsel schien die Bären aufzuwecken und in der 12. Minute verkürzte der EHC innerhalb von 40 Sekunden auf 5:2. Mit dem Ergebnis ging es dann auch in die Pause.

Den besseren Start ins Mitteldrittel erwischten dann die Bären. In der 22. Minute brachte Jens Hergt die Gäste auf zwei Tore an die Fuchse heran. Doch die Antwort der Fuchse ließ nicht lange auf sich warten. Nur 33 Sekunden später beendete Viktor Beck seine Durststrecke und stellte die Anzeigetafel auf 6:3. Den siebten Treffer besorgte dann Chad Nidderly in der 24. Minute. In der 31. Minute konnte Ex-Fuchs Stephan Fröhlich das 7:4 erzielen. Die letzten zehn Minuten blieben ohne weiteren Treffer.

Im letzten Drittel drehten die Fuchse dann wieder auf. Per Doppelschlag erhöhten Lars Grözinger (43.) und Mike Mieszkowski (44.) auf 9:4. Noureddine Bettahar machte es in der 51. Minute mit seinem zweiten Treffer dann zweistellig. Nur 30 Sekunden später durfte auch Julius Bauermeister zum zweiten Mal am Abend jubeln und es stand 11:4. In der 53. Minute gab es dann eine Premiere. Verteidiger Finn Walkowiak durfte sich über seinen ersten Saisontreffer freuen. Den Schlusspunkt markierte Markus Schmidt in der 58. Minute bei doppelter Überzahl.

Fuchse Duisburg – EHC Neuwied 13:4 (5:2; 2:2; 6:0)

Tore:

01:19 1:0 Nidderly (Ziolkowski, M. Schmitz)

03:33 2:0 Bauermeister (Beck)

06:34 3:0 Tepper (Huebscher, Schmidt)

07:49 4:0 Huebscher (Grözinger, Tepper)

09:39 5:0 Bettahar (Beck, Bauermeister)

11:21 5:1 Tegkaev (Fröhlich, D. Schlicht)

11:51 5:2 Fröhlich (Tegkaev, D. Schlicht)

21:12 5:3 Hergt (Köbele)

21:45 6:3 Beck (Bettahar, Bauermeister)



23:19 7:3 Niddery (Mieszkowski, Ziolkowski)
30:04 7:4 Fröhlich (Tegkaev) PP1
42:47 8:4 Grözinger (M. Schmitz, Huebscher)
43:13 9:4 Mieszkowski (Niddery, T. Schmitz)
50:16 10:4 Bettahar (Mieszkowski, Ziolkowski) PP1
50:46 11:4 Bauermeister (Schmidt) PP1
52:23 12:4 Walkowiak (Ziolkowski, Schmidt) PP1
57:35 13:4 Schmidt (Ziolkowski, Bettahar) PP2

Strafen: Füchse: 8 + 10 Niddery – Neuwied: 20 + 10 D. Schlicht

Zuschauer: 1136

Aufstellung Füchse: Stefaniszin (Di Berardo) – Finn Walkowiak, Yannis Walch, Manuel Neumann, Kevin Neumüller, Markus Schmidt, Lukas Gärtner, Mike Schmitz, Tom Schmitz – Lars Grözinger, Chad Niddery, Marvin Tepper, Julius Bauermeister, Andre Huebscher, Viktor Beck, Mike Mieszkowski, Christoph Ziolkowski, Nouredine Bettahar

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Mirco Bruns, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).